

Wandern rund um den Troppberg im Wienerwald

Purkersdorf–Gablitz–Tullnerbach–Pressbaum

Willkommen in den Wandergemeinden rund um den TROPPBERG

Inhalt	Seite
15 erbauliche Wienerwaldwanderungen	4
Biosphärenpark Wienerwald	5
Die 4 Gemeinden rund um den Troppberg	6
Die Wanderwege	10
Einkehren in den Wienerwaldgemeinden	28



Wienerwald Tourismus GmbH
Hauptplatz 11
A-3002 Purkersdorf
T + 43 2231 621 76
Fax + 43 2231 655 10
office@wienerwald.info
www.wienerwald.info
www.facebook.com/Wienerwald.Tourismus



Impressum
Herausgeber und Verleger: Wienerwald Tourismus GmbH; Fotos: Biosphärenpark Wienerwald, Wienerwald Tourismus GmbH; ÖBf, Gerhard Glazmaier, Bernhard Posch, F. Kovacs, Walter Plachy, Archive der Gemeinden, »Bauer«; Konzeption und Grafik Design: Drach-Hübler & Socher, Mödling;



Zeichenerklärung

Zeitangaben 15

15 Minuten

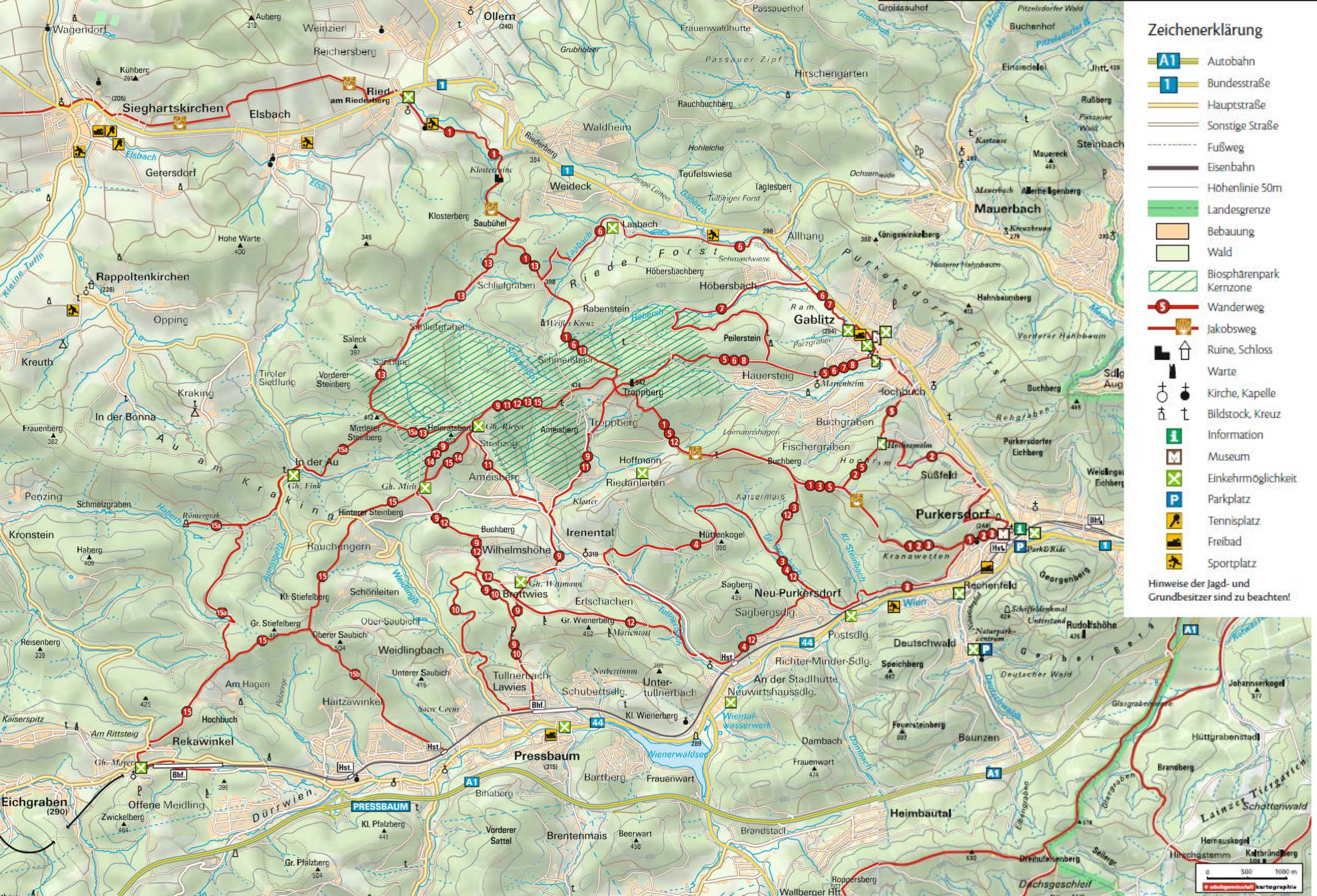
30 Minuten

45 Minuten

60 Minuten

Die Kilometerangaben (km) sind in
Horizontalabständen gemessen.

Die Zeitangaben sind Durchschnittsangaben
und können abhängig von körperlicher Ver-
fassung und Wegbeschaffenheit variieren.



Wandern rund um den *Troppberg*

15 erbauliche Wienerwaldwanderungen

Natur pur, erfrischend klare Bäche, duftendes Grün und ein Wanderwegenetz, das seinesgleichen sucht, findet man im Wienerwald in Niederösterreich, rund um Wien.

Fünfzehn neu und bestens beschilderte Wanderwege bieten Bewegungshungrigen und Naturliebhabern ideale Bedingungen. Auf Initiative der 4 Gemeinden Purkersdorf, Gablitz, Tullnerbach und Pressbaum wurde dieses Projekt in Zusammenarbeit mit Wienerwald Tourismus, Biosphärenpark Wienerwald und Österreichische Bundesforsterealisiert. Die durchgängig klare Wegbeschilderung und dieser Wanderführer sind die besten Begleiter für Ihre Wienerwaldwanderung um und auf den Troppberg.

Das Zentrum aller Wanderungen ist die Troppbergwarte auf dem gleichnamigen 542 m hohen Berg. Von hier aus hat man einen überwältigenden Blick bis zur Wachau, nach Tulln, nach Wien und ins Voralpenland mit Schneeberg und Ötscher.





© F. Kovacs

Vom Tropfberg den Biosphärenpark überblicken!

Der Tropfberg ist Naturjuwel und Erholungsgebiet im Biosphärenpark Wienerwald. Er ist eine von 37 Kernzonen - das sind Naturschutzgebiete im Biosphärenpark, die nicht mehr forstwirtschaftlich genutzt werden. Hier entstehen die Urwälder von morgen, in denen sich die Natur frei entfalten kann und zahlreiche Tier- und Pflanzenarten ihren ungestörten Lebensraum finden. Bitte bleiben Sie deshalb in der Kernzone auf den offiziell markierten Wegen.

Aufgrund seiner einzigartigen Vielfalt an Natur- und Kulturlandschaften am Rande der Großstadt wurde der Wienerwald im Jahr 2005 von der UNESCO in das weltweite Netz der Biosphärenparke aufgenommen. 51 niederösterreichische Gemeinden und sieben Wiener Gemeindebezirke gehören zu dieser Modellregion für Nachhaltigkeit, in der Mensch und Natur gleichermaßen voneinander profitieren sollen. Gemeinsam werden Projekte im Tourismus, in der Landwirtschaft, im Energiebereich und in der Umweltbildung umgesetzt.

Initiativen wie dieser Wanderführer unterstützen einen umweltfreundlichen Tourismus im Biosphärenpark. Der Zusammenschluss von Gemeinden zu Kleinregionen gibt dazu einen wichtigen Impuls. Gemeinsam gestalten wir den Biosphärenpark Wienerwald als Lebensregion mit Zukunft!

Mehr Info zum Biosphärenpark: www.bpww.at

Purkersdorf

Natur und Stadt



Ausgangspunkt der Wanderungen 1, 2, 3, 4

Purkersdorf erstreckt sich über eine Fläche von 30,25 km², davon 83% Wald und zählt derzeit knapp 10.500 Einwohner. Der dynamische Entwicklungsprozess der letzten Jahrzehnte hat Purkersdorf zu einem kulturellen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Zentrum im Wienerwald gemacht.

Darüber hinaus hat sich Purkersdorf als die Schulstadt der Region positioniert. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten zählen: Schloss, Sanatorium, alte Poststation, Pfarrkirche, Fürstenbergbrunnen, Sängerbrunnen, Josef Schöffel-Denkmal, Hauptplatzhäuser, Villen aus der Gründerzeit, Aschermann-Brunnen, Stadtmuseum und Naturpark.

Im Wienerwald, am Fuß des Troppbergs gelegen, hat Purkersdorf ein umfangreiches Natur- und Freizeitangebot für seine Gäste vorbereitet. Bewegungshungrige und Genießer kommen hier voll auf ihre Rechnung. Zahlreiche Wanderwege, Rad- und MTB-Strecken, Nordic-Walking-Wege und Laufstrecken stehen zur Verfügung. Der Biospärenpark Wienerwald, der die Stadtgemeinde Purkersdorf umgibt, ist die ideale Kulisse für bewegungs- und genussorientierte Freizeitgestaltung.



Stadtgemeinde Purkersdorf

Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf

Tel. +43(0)2231/63 601

gemeinde@purkersdorf.at

www.purkersdorf.at

Sanatorium Purkersdorf,
Josef Hoffmann



Gablitz

Ein gutes Gefühl



Ausgangspunkt der Wanderungen 5, 6, 7, 8

Von dicht bewaldeten Hügelketten umgeben, bietet Gablitz (Seehöhe 210 bis 540 m) seinen Besuchern nicht nur die Nähe der Großstadt Wien, sondern ist auch ein beliebter Ausflugsort. Schon 1891 war Kaiserin Elisabeth unter den Sommergästen. Gepflegte Gasthöfe, Hotels, Restaurants und Pensionen mit mehr als 400 Gästebetten sorgen für einen angenehmen Aufenthalt.

Das Theater 82er Haus und zahlreiche Ausstellungen zeugen von einer traditionell hochgehaltenen Liebe zu Kunst und Kultur.

Für Familien mit Kindern ist der Wienerwald ein naturbelassener Spielplatz. In Gablitz bieten Robinsonspielplatz, Schwimmbad, Skaterpark und eine Modellrennbahn aktive Unterhaltung und Erholung für die ganze Familie.

Als besondere Sehenswürdigkeiten in Gablitz sind zu erwähnen: Der Brunnen im Otto Zeiller Park, die Statue des Hl. Johannes von Nepomuk (18. Jhdt.), der Schöffelstein und das Eggerdenkmal, der Römerstein und der Steinmetztisch im Drei-Föhrenpark und das Heimatmuseum in der Volksschule.

Marktgemeinde Gablitz

Linzerstraße 99, 3003 Gablitz

Tel. +43(0)2231/634 66-0

gemeinde@gablitz.gv.at

www.gablitz.gv.at



„Eigner Haus“. Ende 13. Jhdt.



Tullnerbach

Die Sommerfrische



Ausgangspunkt der Wanderungen 9, 10, 11, 12, 13, 14

Die Gemeinde „Tullnerpach“ wurde 1565 zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Aus einzelnen kleinen Holzhauersiedlungen entwickelte sie sich nach dem Bau der Kaiserin Elisabeth-Westbahn (1858) zu einer beliebten Sommerfrische für die Wiener Bevölkerung. 1873 trennte sich Tullnerbach von Pressbaum und wurde eine eigenständige Gemeinde. Damals wie heute machten das angenehme Klima des Wientales sowie die Ruhe und die Nähe zu Wien, Tullnerbach zu einem begehrten Wohngebiet. Die Marktgemeinde Tullnerbach besteht aus den Ortsteilen Lawies, Unter-Tullnerbach und Irenental und ist seit 1973 Marktgemeinde und seit 1998 Mitglied des Klimabündnisses Österreich. Die ruhige Lage am Wienerwaldsee und die Möglichkeit für zahlreiche sportliche Aktivitäten, wie Wandern, Reiten, Mountainbiking und Langlaufen machen Tullnerbach auch heute zu einem beliebten Ausflugs- und Erholungsort.



Marktgemeinde Tullnerbach

Knabstraße 9, 3013 Tullnerbach

Tel. +43(0)2233/522 88

gemeinde@tullnerbach.gv.at

www.tullnerbach.gv.at

Kressdenkmal mit Wienerwaldsee



Pressbaum

Am Ursprung der „Wien“



Ausgangspunkt der Wanderungen 15, 15a, 15b

Der Name der Gemeinde geht auf eine gefällte mächtige Eiche, die für eine Mostpresse bestimmt war, zurück. Sie blieb eine Zeitlang liegen und diente als Rast- und Sammelplatz. Die 1908 im Jugendstil erbaute Kirche prägt das Ortsbild. Das „Kaiserbründl“ am Pfalzberg wurde am 23. April 1882 von Kaiserin Sisi besucht und kam so zu seinem Namen. Die Ursprungsquelle des Wienflusses ist heute noch ein beliebtes Ausflugsziel.

Im Wiental, in der Nähe des Troppberges gelegen, zieht Pressbaum viele Natur- und Sportbegeisterte an; ob mit Wanderschuhen und Rucksack, mit dem Mountainbike, mit Walkingstöcken oder mit Laufschuhen. Zahlreiche Wanderwege und Mountainbike-Strecken laden zur lustvollen Bewegung in der herrlichen Natur des Wienerwaldes ein.

Marktgemeinde Pressbaum

Hauptstraße 58, 3021 Pressbaum

Tel. +43(0)2233/522 32

gemeinde-pressbaum@kpr.at

www.pressbaum.net



Am Hagen

Jakobsweg, Teiletappe Troppberg

*Jakobusplatz (vor der Pfarrkirche) – Kaiser Josefstr.
– Berggasse – Rotes Kreuz – Troppberg*

Weglänge: ca. 5,5 km **Gehzeit:** 2 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: keine

Tipps und Sehenswertes: Pfarrkirche, Patron Hl. Jakobus; Schloss, gegründet in der Babenbergerzeit (heute Sitz des Bezirksgerichtes); hist. Poststation am Hauptplatz; hist. Meilenstein vor Bank Austria

Parken: park & ride beim Bahnhof (ca. 5 Min. Gehweg) (Stadtgebiet ist Kurzparkzone)

Öffentl. Verkehrsmittel-Station am Ausgangspunkt: Busstation vor dem Jakobusplatz, Bahnhaltestelle ca. 5 Min.

Von der Kirche im Zentrum geht man die Kaiser-Josef-Straße stadtauswärts. Nach ca. 100 m beginnt die Berggasse. Einige Wegweiser informieren über die Wegstrecken und Dauer der Wanderungen. Wir gehen die Berggasse hinauf, halten uns beim Brunnen vor dem Friedhof rechts und folgen dem Adolf-Samper-Weg. Vorbei an zwei bezeichneten Abzweigungen der Rundwanderwege (Hochram und Kranawetten) sowie am „Roten Kreuz“ gelangt man nach ca. 2 Stunden auf den Troppberg. Bei Schönwetter genießt man von der Warte aus einen weiten, herrlichen Ausblick auf den Wienerwald und das Alpenvorland. Vom Troppberg führt der Jakobsweg in einer Stunde weiter über Rabenstein und die historische Klosterruine nach Ried am Riederberg.

Laut dem Lindenthal Jakobsweg-Führer beträgt die Tagesetappe Purkersdorf–Würmla 29 km, ca. 7 Stunden. Die Strecke Purkersdorf–Ried hat eine Länge von 12 km, ca. 3 Stunden



Süßfeld

*Jakobusplatz (Pfarrkirche) – Richtung Troppberg –
Abzweigung Hochramalpe – Richtung Süßfeld –
Süßfeldstraße – Feihlerhöhe – Jakobusplatz*



Weglänge: ca. 7 km **Gehzeit:** 2,5 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Hochramalpe

Tipps und Sehenswertes:

Pfarrkirche, Patron Hl. Jakobus; Schloss, aus der Babenbergerzeit (heute Sitz des Bezirksgerichtes); hist. Poststation am Hauptplatz; hist. Meilenstein vor Bank Austria; Feihlerhöhe mit Weinheberdenkmal

Parken: park & ride-Platz (ca. 5 Min. Gehzeit)

Öffentl. Verkehrsmittel-Station am Ausgangspunkt:

Busstation vor dem Jakobusplatz, Bahnhaltestelle ca. 5 Min.

Der erste Teil dieses Rundweges folgt dem Jakobsweg und beginnt ebenfalls bei der Kirche. Nach einem Anstieg von einer 1 Stunde befinden wir uns auf einer Anhöhe und zweigen nun nach rechts ab zur Hochramalpe. Das ist ein guter Platz für eine Rast. Der Teich lädt zur Bootsfahrt ein und für Kinder gibt es einen schönen Spielplatz. Das Auge erfreut sich an der schönen Aussicht nach Purkersdorf und Gablitz. Unterhalb des Gasthauses führt der Weg weiter, zunächst über schöne Wiesen und dann durch den Wald auf einer Forststraße in die Süßfeldstraße. Dieser folgen wir bis zur Abzweigung Trautenberggasse, sodann in einen Waldweg, über einen Steg. Hier wenden wir uns rechts und wandern entlang des Baches bis zur Forststraße, der wir links bis zum Hochbehälter folgen. Nun geht es etwas steiler bergab zur Feihlerhöhe. In absehbarer Zeit soll vom Zentrum auf die Feihlerhöhe ein Themenweg entstehen. Eine Aussichtsplattform wird einen schönen Blick über Purkersdorf bieten. Wir aber folgen dem Pfad von der Feihlerhöhe abwärts und beenden den Rundweg im Zentrum.

Kranawetten



Jakobusplatz – zunächst Verlauf wie Jakobsweg –
Abzweigung in das Große Steinbachtal – entlang
Bahnweg bis Ziegelfeld – Rochusgasse – Friedhof
– Jakobusplatz

Weglänge: ca. 8 km **Gehzeit:** 2,5 Stunden

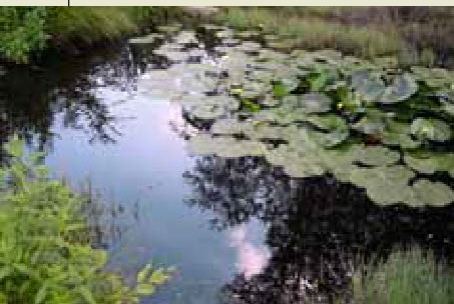
Einkehrmöglichkeiten: Gasthof Forthofer

Tipps und Sehenswertes: Pfarrkirche, Patron Hl. Jakobus;
Schloss, gegründet in der Babenbergerzeit (heute Sitz des
Bezirksgerichtes); hist. Poststation am Hauptplatz; hist.
Meilenstein vor Bank Austria

Parken: park & ride beim Bahnhof (ca. 5 Min. Gehzeit)
(Stadtgebiet ist Kurzparkzone)

Öffentl. Verkehrsmittel-Station am Ausgangspunkt:
Busstation vor dem Jakobusplatz, Bahnhaltestelle ca. 5 Min.

Auch dieser Rundwanderweg folgt zunächst dem Jakobs-
weg. Vorbei an der Abzweigung des Weges Nr. 2 gehen
wir links weiter auf der Forststraße. Nach ca. 15 Min.
zweigt der Weg Nr. 3 nach links. Es geht nun etwas steiler
auf einem Waldpfad hinunter in das Steinbachtal.
Auf der Forststraße folgen wir dem Weg Nr. 3 bis zum
Ende der Forststraße. Bei der Ziegelfeldgasse zweigen
wir links in die Rochusgasse und folgen ihr bis zum Ende.
Weiter halten wir uns kurz auf einem Forstweg oberhalb
des Friedhofes und treffen auf den Weg Nr. 1, der uns
in das Zentrum führt.



Steinbachtal

Start gegenüber Gasthaus Forthofer – Großes Steinbachtal – Irenental (NaturAktivZentrum) – Irenentalstraße – Bibelweg – Kletterpark – Bhf. Untertullnerbach – Steinbachtal – GH Forthofer

Weglänge: ca. 8 km **Gehzeit:** 2 Stunden 45 Minuten

Einkehrmöglichkeiten: Gasthaus Forthofer

Tipps und Sehenswertes: Biotop am Ende des Steinbachtals; Natur Aktiv Zentrum im Irenental (Bogensport); Kletterpark; Bibelweg; Wildgansweg

Parken: entlang der Tullnerbachstraße

Öffentl. Verkehrsmittel-Station am Ausgangspunkt: Bushaltestelle vor dem Gasthaus

Wir starten gegenüber vom Gasthaus Forthofer beim Schranken, gehen durch die Unterführung der Westbahn auf den Forstweg und halten uns links. Zunächst wandern wir entlang der Westbahn, dann durch das Große Steinbachtal bis zu einer Höhe, auf der sich ein Rastplatz befindet. Weiter folgen wir dem Forstweg hinunter zum Zentrum „Natur Aktiv“. Nun gehen wir ca. 1 km entlang der Irenentalstraße talauswärts, treffen dann auf den Bibelwanderweg, der uns entlang des Baches zum neuen Kletterpark führt. Vorbei an der Haltestelle Untertullnerbach, entlang des Wildgansweges und Teilen des Bibelweges geht es nun bis zu einer Forststraße. Dort halten wir uns links. Nach 200 m zweigen wir von der Forststraße rechts ab und folgen der blauen Markierung. Der Pfad führt steil in das Steinbachtal hinab. Sobald die Forststraße erreicht ist, halten wir uns rechts und folgen der Forststraße zurück zum Ausgangspunkt.



Rundweg Hochram

Gablitz Gemeindeamt – Hochramalpe –
Troppberggipfel – Gablitz Gemeindeamt

Weglänge: ca. 10 km **Gehzeit:** 3 Stunden 15 Minuten

Einkehrmöglichkeiten:

Dorf-Cafe, Hochramalpe, Bier & Mehr

Tipps und Sehenswertes:

Möglichkeit zum Bootfahren, „Rotes Kreuz“, Jakobsweg, Troppbergwarte, Eigner-Haus und Nepomukstatue am Gablitzbach, Gedenksteine am Klosterweg, Robinson-spielplatz, Park mit Steinmetztisch, Felsformationen am Peilerstein (alter Klettergarten)

Parken: Ortszentrum, Hochram

Öffentl. Verkehrsmittel-Station am Ausgangspunkt:

Bushaltestelle 240b direkt bei Ausgangspunkt/Endpunkt

Vom Gemeindeamt in die Ferdinand-Ebner-Gasse abwärts bis zur Hauptstraße. Nach links abbiegen und nach kurzer Strecke rechts über den Josef-Rainer-Steg in die Brauhausgasse. Vorbei an den Tennisplätzen über die Himmelreichstraße bis zur Hochbuchstraße, dort rechts bergauf bis zu einem kleinen Rastplatz an der linken Straßenseite. Hier zweigt unser Fußweg bergauf zur Hochramalpe ab, wo man nach ca. 15 Min. ankommt. Hier befindet sich ein Ausflugsgasthaus mit Teich, der zum Bootfahren, Angeln und im Winter zum Eislaufen einlädt. Vom Gasthof führt ein Fußweg bergauf über eine Wiese und dann steil durch den Wald, bis man am Bergrücken auf eine Forstraße trifft. Auf dieser rechts, immer am Höhenrücken entlang zum Buchberg und zum Roten Kreuz. Von dort führt unser Weg Richtung Nordwesten zum Troppberggipfel. Abstieg in Richtung Osten auf dem Weg 8 zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Rundweg Laabach

(Jakobsweg, Teiletappe Troppberg)

Gablitz Gemeindeamt – Laabacher Schenke –
Troppberggipfel – Gablitz Gemeindeamt

Weglänge: ca. 12 km **Gehzeit:** 3,5 Stunden

Einkehrmöglichkeiten:

Dorf-Cafe, Laabacher-Weinschenke, Bier & Mehr, Pizzeria Giovanni

Tipps und Sehenswertes:

Mehrere große Spielwiesen, auf den Spuren von Kaiserin Elisabeth, Jakobsweg, Troppbergwarte, Eigner-Haus und Nepomukstatue am Gablitzbach, Gedenksteine am Klosterweg, Robinsonspielplatz, Park mit Steinmetztisch, Felsformationen am Peilerstein (alter Klettergarten).

Parken: Ortszentrum, Laabacher Schenke

Öffentl. Verkehrsmittel-Station am Ausgangspunkt:

Bushaltestelle 240b direkt bei Ausgangspunkt/Endpunkt

Ausgangspunkt ist das Gemeindeamt. Die Ferdinand-Ebner-Gasse bergab zur Hauptstraße, dann rechts, entlang der Linzerstraße Richtung Riederberg bis zur Hauersteigstraße. Ein kurzes Stück über die Hauersteigstraße bis zum Gablitzbach und nach der Brücke rechts abbiegen. Über Äcker und Wiesen entlang des Baches, die Höbersbachstraße querend, durch Wald am Fußballplatz und Fischteich vorbei zur Laabacher Schenke, wo ein Einkehrgasthof mit großer Spielwiese zum Verbleib einlädt. Von hier weiter, einmal rechts und einmal links abbiegend, zu einer großen Wiese. Von dort Richtung Südosten auf dem Jakobsweg vorbei am ehemaligen Gehöft Rabenstein, wo bereits Kaiserin Elisabeth eingekehrt ist, auf den Troppberggipfel. Abstieg Richtung Osten auf dem Weg 8 zurück zu unserem Ausgangspunkt.



Um d' Ram 'rum



Gablitz Gemeindeamt – Siedlung Höbersbach –
Gablitz Gemeindeamt

Weglänge: ca. 7 km **Gehzeit:** 1,5 Stunden

Einkehrmöglichkeiten:

Dorf-Cafe, Bier & Mehr, Pizzeria Giovanni

Tipps und Sehenswertes:

Kinderwagengeeignet, schöne Ausblicke auf Gablitz,
Eigner-Haus und Nepomukstatue am Gablitzbach,
Gedenksteine am Klosterweg, Robinsonspielplatz,
Park mit Steinmetztisch

Parken: Ortszentrum

Öffentl. Verkehrsmittel-Station am Ausgangspunkt:

Bushaltestelle 240b direkt bei Ausgangspunkt/Endpunkt

Beginn wie Rundweg Laabach bis zur Höbersbachstraße.
Nun die Höbersbachstraße, die in eine Forststraße mün-
det, entlang. Dieser über eine Waldwiese weiter bis zur
Abzweigung nach links folgen, etwas aufwärts unter dem
Peilerstein vorbei, dann mit Blick auf Höbersbach und
über die Ram zur Kreuzung mit Weg 8. Von hier Richtung
Osten zurück zu unserem Ausgangspunkt.



Troppberggipfel

Gablitz Gemeindeamt – Kirche –
Robinsonspielplatz – Troppberggipfel



Weglänge: ca. 4 km **Gehzeit:** 1 Stunden 15 Minuten

Einkehrmöglichkeiten:

Dorf-Cafe, Bier & Mehr

Tipps und Sehenswertes:

Eigner-Haus und Nepomukstatue am Gablitzbach,
Gedenksteine am Klosterweg, Robinsonspielplatz,
Park mit Steinmetztisch, Felsformationen am Peilerstein
(alter Klettergarten)

Parken: Ortszentrum

Öffentl. Verkehrsmittel-Station am Ausgangspunkt:

Bushaltestelle 240b direkt bei Ausgangspunkt/Endpunkt

Ausgangspunkt ist das Gemeindeamt. Die Ferdinand-Ebner-Gasse abwärts, die Hauptstraße querend, in die Kirchengasse. Diese mündet in den Klosterweg, der am Robinson-Spielplatz vorbei, bis zur Hauersteigstraße führt. Diese querend, rechts vom Park auf die Forststraße, auf dieser weiter bis zu einem Holzlagerplatz. Hier führt ein Fahrweg bis zu einem Rastplatz unterhalb des Peilersteines. Etwas abwärts, nach einer Kreuzung mit einer Forststraße, befindet sich auf der linken Seite die Quelle des Hauersteigbaches, die zur Labung einlädt. Rechts davon führt ein Fußweg zum Troppberggipfel.



Große Tullnerbachrunde

Bhf. TB-Pressbaum – Wilhelmshöhe – Heinratsberg – Irenental – Brettwies – Bhf. TB-Pressbaum

Weglänge: ca. 11 km **Gehzeit:** 4 Stunden 15 Minuten

Einkehrmöglichkeiten: Gasthaus Mirli, Wienerwaldhof Rieger, Gasthof Wittmann

Tipps und Sehenswertes:

Historisches altes Villenviertel Lawies (um 1900), Troppbergwarte, Sisi-Gedenkstein

Parken: Bhf. Tullnerbach-Pressbaum

Öffentl. Verkehrsmittel-Station am Ausgangspunkt:

Bhf. Tullnerbach-Pressbaum

Vom Bahnhof leicht ansteigend, entlang der Bahnhofsallee, durch das Villenviertel Lawies zum Tennisplatz.

Wir folgen dem Karl Ritterweg bis zum Holzlagerplatz und nordwärts über die Wilhelmshöhe. Vorbei am Wasserbehälter überqueren wir die Straße.

Vor dem Gasthaus Mirli auf dem Weg WWW 404 leicht ansteigend über den Heinratsberg zum Gasthof Rieger.

Von der Riegerhöheschöne Fernsicht ins Tullnerfeld sowie ins Irenental. Danach führt ein schöner Waldweg zur Troppberghöhe.

Von der Warte herrliche Rundsicht nach Wien Voralpenland, Ötscher und bis zum Schneeberg. Abwärts gehend Richtung Irenental erreichen wir die Troppbergstraße.

Nach dem Feuerwehrhaus über die Troppbergbrücke links auf die Irenentalstraße. Nach dem Wundererplatz mit Sisi-Gedenkstein nach rechts über den Franz Schmidweg zum Gasthof Wittmann. Von diesem hat man eine wunderbare Sicht auf den Troppberg. Links vom Gasthof über den Wienerweg wieder vorbei am Tennisplatz zum Ausgangspunkt.

Karl Ritter Weg – Rundwanderweg

Bhf. TB-Pressbaum – Kreuzung – Wieningerweg –
Weidlingbachtal – Bhf. TB-Pressbaum



Weglänge: ca. 5 km **Gehzeit:** 1,5 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: keine

Tipps und Sehenswertes:

Historisches altes Villenviertel Lawies (um 1900)

Parken: Bhf. Tullnerbach-Pressbaum

Öffentl. Verkehrsmittel-Station am Ausgangspunkt:

Bhf. Tullnerbach-Pressbaum

Wie die Große Tullnerbachrunde (Wanderung 9) bis zum Holzlagerplatz. Wir zweigen nach links in den Buchenwald ab und folgen den Weg bis zum Villenviertel Lawies. Rechts abwärts über die Geneestraße zum Bahnhof Tullnerbach-Pressbaum.



Große Riegerrunde



Gasthof Rieger – Troppberg –
Irenental – GH Rieger

Weglänge: ca. 6 km **Gehzeit:** 2,5 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Gasthof Rieger

Tipps und Sehenswertes: Troppbergwarte

Parken: Gasthof Rieger

Öffentl. Verkehrsmittel-Station am Ausgangspunkt:
Bushaltestelle Gasthof Rieger

Auf WWW 404 wie bei Große Tullnerbachrunde auf die Troppbergwarte. Abwärts gehend Richtung Irenental erreichen wir die Troppbergstraße. Weiter bis zur Troppbergbrücke, dann rechts auf der Landstraße bis zur Passetwiese, nach dem Bauernhof rechts die Wiese queren. Nach einem Blick zurück in das Irenental erreichen wir ansteigend die Riegerstraße und gehen rechts wieder zum Gasthof Rieger.



Große Troppbergrunde Süd

Bhf. Untertullnerbach – Anton Wildgansweg –
Steinbachtal – Buchberg – Troppberg –
Heinratsberg – Wilhelmshöhe – Gr. Wienerberg –
Bhf. Untertullnerbach



Weglänge: ca. 15 km **Gehzeit:** 5 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Gasthof Schödl, Gasthof Rieger,
Gasthaus Mirli, Gasthof Wittmann

Tipps und Sehenswertes: Troppbergwarte

Parken: mehrere Möglichkeiten in der unmittelbaren
Bahnhofsumgebung

Öffentl. Verkehrsmittel-Station am Ausgangspunkt:
Bhf. Untertullnerbach, Bushaltestelle

Vom Bhf. Untertullnerbach folgen wir dem Anton Wildgansweg in das Steinbachtal und gehen dort nach links. Nach kurzem Verlauf biegen wir rechts auf den Berg ab und erreichen den Jakobsweg. Wir gehen links auf dem Jakobsweg Richtung Buchberg am Roten Kreuz vorbei und erreichen nach einigen Steigungen den Troppberg. Hier folgen wir dem W 404 zum Gasthof Rieger. Weiter über den Heinratsberg. Nach dem Gasthaus Mirli queren wir die Straße und gehen weiter zur Wilhelmshöhe. Nach dem Wasserbehälter rechts über den Holzlagerplatz oberhalb vom Gasthof Wittmann. Vorbei am Gr. Wienerberg erreichen wir das Tullnerbachtal und gelangen wieder zum Ausgangspunkt.



Große Troppbergrunde Nord



Gasthof Rieger – Sandling – Schlieflgraben –
Saubühel – Abstecher zur Klosterruine –
Rabenstein – Troppbergwarte – Gasthof Rieger

Weglänge: ca. 11 km **Gehzeit:** 4,5 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Gasthof Rieger

Tipps und Sehenswertes:

Klosterruine, Weißes Kreuz, Troppbergwarte

Parken: Gasthof Rieger

Öffentl. Verkehrsmittel-Station am Ausgangspunkt:
Gasthof Rieger Bushaltestelle

Nordwestlich hinter dem Gasthof Rieger abwärts Richtung Fink/Au. Nacheinander der Forststraße halbrechts Richtung Sandling. Vor dem alten Bauernhaus rechts abwärts durch den Graben zur Schlieflbachstraße. Diese kurz nach rechts und dann links in den Schlieflgraben abbiegen. Vom Schlieflgraben rechts ansteigend zum Saubühel erreichen wir den Jakobsweg. Als Alternative besteht die Möglichkeit, auf dem Jakobsweg weiter zu Klosterruine zu gehen. Diese ist ca. 1,2 km entfernt und in 20 Minuten erreichbar. Wir folgen dem Weg nach rechts Richtung Troppberg. Nach der großen Lichtung links am Rabenstein vorbei auf die Troppbergwarte. Auf dem WWW 404 zurück zum Gasthof Rieger.



Kleine Heinratsbergrunde

Gasthof Rieger – Heinratsberg – Gasthaus Mirli –
Gasthof Rieger



Weglänge: ca. 2 km **Gehzeit:** 45 Minuten

Einkehrmöglichkeiten:

Gasthof Rieger, Gasthaus Mirli

Tipps und Sehenswertes: Alter Buchenwald

Parken: Gasthof Rieger

Öffentl. Verkehrsmittel-Station am Ausgangspunkt:

Gasthof Rieger Bushaltestelle

Vom Gasthof Rieger über den Heinratsberg auf dem
WWW 404 abwärts zum Gasthaus Mirli.

Nacherreichen der Weggabelung folgen wir dem Weg
zum Gasthof Mirli und leicht ansteigend wieder den
Ausgangspunkt.



Panoramaweg Troppberg

Bhf. Rekawinkel – Am Hagen – Am Troppberg

Weglänge: ca. 10 km **Gehzeit:** 3 Stunden

Einkehrmöglichkeiten:

Gasthaus Mayer, Gasthaus Rieger, Gasthaus Mirli

Tipps und Sehenswertes:

Prix-Biotop, Troppbergwarte

Parken: beim Bahnhof

Öffentl. Verkehrsmittel-Station am Ausgangspunkt:
Westbahn

Vom Bahnhof Rekawinkel an der B44 links bis zur Ortschaft Rekawinkel. Dort die Straße überqueren, weiter bis zur Forsthausstraße. Hier nach rechts bis zum Prix-Denkmal. Weiter auf der Forststraße-Prixstraße bis zum Prix-Biotop I (Rastmöglichkeit).

Hier flattern viele verschiedene Libellenarten und im Frühsommer tummeln sich die Teichmolche im Wasser. Auch den seltenen Bergmolch sieht man ab und zu.

Außerdem gleiten an der Oberfläche die Posthorn- und die Spitzschlamm Schnecke mit nach unten hängendem Gehäuse. Auch die Ringelnatter kann man bei der Jagd beobachten. Dann wandert man am Prix-Biotop vorbei bis Am Hagen. Hier die Forststraße verlassen und auf der Waldrandstraße weiter marschieren. Vorbei an einer großen Wiese und einem großen Feld (Aussicht ins Obere Wiental und zum Jochgrabenberg), Rastmöglichkeit.

Weiter auf dem Waldweg durch den Wald leicht bergan, bis ein Pfad nach rechts abzweigt. Der Weg führt sanft bergab bis zum Rücken zwischem Großem Stiefelberg und dem Oberen Saubichl.

Bis hierher kann man auch über die Wegvariante **15b** (ca. 2 km, 40 Min.) gelangen: Von der Bahnhaltestelle Pressbaum nach Norden, über die Stufen zum Waldweg und weiter bis zur Othmar Mayer Straße.

Diese führt am Waldrand des Ortsteils Siedlung zum Forstweg-Karriegelstraße. Weiter über den Forstweg, dann den Forstweg-Heitzawinkelstraße überqueren und hinauf auf den Oberen Saubichl. Am Kamm angekommen, nach rechts wenden und dem Waldweg folgen bis am Kleinen Stiefelberg der Weg 15 erreicht ist.

Von hier bergab Richtung Kleiner Stiefelberg. Rechts haltend weiter bergab wird nach einer Stunde Rauchen-
gern erreicht. Nach Überqueren der Landstraße nach Sieghartskirchen vorbei an den hinteren Steinbergen. Weiter durch den Wald, bis der Forstweg zum GH Mirli erreicht wird. Diesem folgen, vorbei am GH Mirli (Einkehrmöglichkeit), bis links der Weg zum GH Riegler bergauf führt. Ab dem GH Rieger (Einkehrmöglichkeit) führt der Weg durch einen herrlichen Hochwald, zum Teil auf sandigem Boden.

Dann erreicht man die Forststraße, die vom Irenental kommt und diese überqueren. Nach ca. 2,5 Stunden ab dem Bahnhof Rekawinkel erreicht man den kurzen Anstieg zur Troppbergwarte.



Waldweg

GH Rieger – Heinratsberg – Fink in der Au –
Am Hagen – Prix Biotop – Bhf. Rekawinkel

Weglänge: ca. 7 km **Gehzeit:** 2,5 Stunden

Einkehrmöglichkeiten:

Wienerwaldhof Rieger, Fink in der Au, Gasthaus Mirli

Tipps und Sehenswertes:

Prix-Biotop

Parken: GH Rieger

Öffentl. Verkehrsmittel-Station am Ausgangspunkt:

Busstation beim GH

Nach dem GH Rieger steigt der Weg kurz an, Richtung Heinratsberg. Hier zweigt der Weg bergab Richtung Steinberge ab. Nach Überquerung einer Forststraße führt der Weg kurz darauf links, vor dem mittleren Steinberg, nach In der Au. Durch den Wald bis die Forststraße-Talwegstraße erreicht wird. Hier nach rechts bis zur Landesstraße. Links ist das GH Fink in der Au (Einkehrmöglichkeit). Am GH Fink vorbei, auf der Landesstraße sanft bergan. Nach ca. 1 km rechts über den Bach in Richtung Römergrab die Forststraße-Schmölzgraben. Dieser folgen, vorbei an der Abzweigung zum Römergrab.

Kurz darauf nach links, bergauf bis zur Forststraße-Schmelzgraben. Dieser folgen bis zu „Am Hagen“. Der Weg führt weiter von „Am Hagen“ bis zum Prix-Biotop. Hier gibt es zwei Möglichkeiten die Wanderung zu beenden: Entweder dem Weg 15 bis zum Bahnhof Rekawinkel folgen, oder vom Prix-Biotop zur unteren Forsthausstraße und weiter zum Bahnhof Rekawinkel (kürzer).

Österreichische Bundesforste

Im Reich von Rotbuche und Schwarzkiefer

Als jahrzehntelanger Betreuer von rund der Hälfte des Wienerwaldes unterstützen die Österreichischen Bundesforste den Biosphärenpark Wienerwald und bringen sich in zweifacher Hinsicht als Naturraummanager und als bewährter Vermittler zwischen den Interessen – Natur, Mensch und Wirtschaft – ein.

Der Forstbetrieb Wienerwald mit Standort Purkersdorf ist einer von insgesamt zwölf Betrieben österreichweit und liegt mitten im grünen Naherholungsgebiet vor den Toren Wiens. Zu ihm gehören der überwiegende Teil des Wienerwaldes, Flächen im Alpenvorland, im Rosaliengebirge, in Wien, dem Burgenland und der Oststeiermark.

Buche und Eiche zählen zu den wichtigsten Baumarten im Wienerwald neben 20 anderen Laubbaumarten wie Ahorn, Ulme, Edelkastanie, Elsbeere und Speierling. An Nadelhölzern kommen Fichte, Lärche, Tanne, Weiß- und Schwarzkiefer vor, letztere wächst vor allem auf besonders trockenen Böden im Kalkwienerwald. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit wird nur soviel genutzt, wie jährlich nachwächst.

Österreichische Bundesforste

Forstbetrieb Wienerwald

Naturraummanagement Biosphärenpark

Tel. +43 (0)2231/633 41-164

biosphaerenpark@bundesforste.at

www.bundesforste.at/

biosphaerenpark



Einkehren im Wienerwald

Purkersdorf

Cafe-Konditorei Zeit
Hauptplatz 14
3002 Purkersdorf
Tel. +43 (0)2231/682 36

Cafe&Bar Drop In
Hauptplatz 14
3002 Purkersdorf
Tel. +43 (0)664/188 300 21

Gasthaus Deutschwald
Klugmayer
Deutschwaldstraße 1
3002 Purkersdorf
Tel. +43 (0) 2231/634 98

Gasthaus Dorfwirt
Herrengasse 15-17
3002 Purkersdorf
Tel. +43 (0)2231/622 56

China Rest. Fengsheng
Linzer Straße 15
3002 Purkersdorf
Tel. +43 (0)2231/651 01

Hotel Restaurant Friedl
Wiener Straße 46
3002 Purkersdorf
Tel. +43 (0)2231/634 89-0
Fax DW13

Restaurant Gentile
Bachgasse 8
3002 Purkersdorf
Tel. +43 (0)2231/640 49
od.+43(0)676/9304820

Essen & Trinken Klenovsky
Hauptplatz 12
3002 Purkersdorf
Tel. +43 (0)676/749 02 30

Pension Laterndl
Gasthaus Forthofer
Tullnerbachstraße 49-51
3002 Purkersdorf
Tel. +43 (0)2231/638 40-0
Fax DW 50

Santiago Lounge Cafe&Bar
Hauptplatz 5
3002 Purkersdorf
Tel. +43(0)2231/64 69 5

Hotel-Restaurant Moder
Deutschwaldstraße 10
3002 Purkersdorf
Tel. +43 (0)2231/633 87-0

Nikodemus (Szenetreff)
Hauptplatz 10
3002 Purkersdorf
Tel. +43 (0)2231/654 54
Fax +43 (0)2231/653 36

Pizza Service
Bachgasse 1
3002 Purkersdorf
Tel. +43 (0)2231/616 33

Tina Salettl
Wiener Straße 12
3002 Purkersdorf
Tel. +43 (0)2231/644 82
od. +43 (0) 676/538 44 05

Schebek
(Heurigenschank)
Kellerwiese
3002 Purkersdorf
Tel. +43 (0)2231/627 69

Shakespeare PUB
Kaiser Josef Straße 31
3002 Purkersdorf
Tel. +43 (0)2231/634 86

Hotel Restaurant
Sommer
Deutschwaldstraße 10
3002 Purkersdorf
Tel. +43 (0)2231/633 87-0

Spezerei Lendl
Hauptplatz 2
3002 Purkersdorf
Tel. +43 (0)2231/615 89

Stadtcafe Purkersdorf
Hauptplatz 11
3002 Purkersdorf
Tel. +43 (0)2231/642 72
Fax +43 (0)2231/628 149

Stadtheuriger
Wiener Straße 12
3002 Purkersdorf
Tel. +43 (0) 2231/636 79

Gasthaus Staubmann
Tullnerbachstraße 39
3002 Purkersdorf
Tel. +43 (0) 2231/633 69
Fax +43 (0) 2231/662 88

Stehbeisl
Hauptplatz 13
3002 Purkersdorf
Tel. +43 (0)2231/644 82
Fax +43 (0)2231/628 149

Ristorante Stradella
Karl Kurz Gasse 3-5
3002 Purkersdorf
Tel. +43 (0)2231/664 35

Hotel Waldhof****
A.W. Prager Gasse 10
3002 Purkersdorf
Tel. +43 (0)2231/622 25
Fax +43 (0)2231/657 07

Pension Wachter
Wiener Straße 69
3002 Purkersdorf
Tel./Fax +43 (0)2231/633 86
od. +43 (0) 664/505 10 34

Cafe/Beisl Zur alten Linde
Rechenfeldstraße 1
3002 Purkersdorf
Tel. +43 (0)2231/664 54

Gablitz

Dorf-Cafe
Hauptstraße 17
3003 Gablitz
Tel. +43 (0)676/736 74 82

Bier&Mehr Kulturcafe
Kirchengasse 1, 3003 Gablitz
Tel. +43 (0)676/749 96 59

Gablitzerhof

Linzerstr. 8, 3003 Gablitz

Tel. +43 (0)2231/635 10

Allhangstube

Linzerstr. 182, 3003 Gablitz

Tel. +43 (0)2231/631 62

Hochramalpe

Hochramalpe, 3003 Gablitz

Tel. +43 (0)2231/629 71

Heurigenschenke

Schleichl

Laabach 1, 3003 Gablitz

Tel. +43 (0)2231/633 00

Pizzeria Antonello

Hauptstr. 2, 3003 Gablitz

Tel. +43 (0)2231/611 71

Pizzeria Giovanni

Hauptstr. 28, 3003 Gablitz

Tel. +43 (0)2231/648 88

Rasthaus Zu Ebener Erde

Linzerstr. 176a, 3003 Gablitz

Tel. +43 (0)676/963 92 13

Heuriger Zum Schreiber

Linzerstr. 77, 3003 Gablitz

Tel. +43 (0)2231/638 04

Lintner Stüberl

Linzerstraße 1

3003 Gablitz

Tel. +43 (0)2231/656 77

Tullnerbach

Gasthof Wienerwaldblick

Brettwieserstraße 33

3011 Tullnerbach

Tel. +43 (0)2233/521 47

j.wittmann@aon.at

www.wienerwaldblick.at

Wienerwaldhof Rieger

Strohzogl 67

3011 Tullnerbach

Tel. +43 (0)2233/531 07

info@wienerwaldhof.at

www.wienerwaldhof.at

Ausflugsgasthaus Hoffmann

Riedanleiten 62

3011 Tullnerbach

Tel. +43 (0)2233/538 83

bauernhof.hoffmann@aon.at

Hotel Stockinger

Hauptstraße 46

3013 Tullnerbach

Tel. +43 (0)2233/523 55

info@hotel-stockinger.at

www.hotel-stockinger.at

Gasthof zur Post

Hauptstraße 5

3011 Tullnerbach

Tel. +43 (0)2233/523 02

office@gasthofzurpost-schoedl.at

www.gasthofzurpost-schoedl.at

Gasthaus Mirli
Heinratsberg 69
3011 Tullnerbach
Tel. +43 (0)664/222 31 31
info@mirli.at
www.mirli.at

Pressbaum

Cafe Parzer
Hauptstraße 96
3021 Pressbaum
Tel. +43 (0)2233/527 36

Cafe Pueblo
Hauptstraße 96
3021 Pressbaum
Tel. +43 (0)676/475 12 54

Herta's Cafe
Hauptstraße 27
3021 Pressbaum
Tel. +43 (0)2233/521 52

Asia-Rest. Happy
Hauptstraße 54
3021 Pressbaum
Tel. +43 (0)2233/549 34

Fink in der Au
In der Au 1
3443 Pressbaum
Tel. +43 (0)2233/522 06

Lindenhof
Hauptstraße 89
3021 Pressbaum
Tel. +43 (0)2233/524 08

Roland Mayer
Rek. Hauptstraße 22
3031 Pressbaum
Tel. +43 (0)2233/570 13

Piccolo Stüberl
Hauptstraße 54
3021 Pressbaum
Tel. +43 (0)2233/559 30

Zum Schani
Dürrwienstraße 27
3021 Pressbaum
Tel. +43 (0)664/445 61 05

Buschenschank Bogner
Hauptstraße 125b
3031 Pressbaum
Tel. +43 (0)2233/526 72

Hotel Wiental
Hauptstraße 74f
3021 Pressbaum
Tel. +43 (0)2233/527 85

Pressbaumerhof
Hauptstraße 55
3021 Pressbaum
Tel. +43 (0)2233/523 19-0

Pizzeria Danijele
Hauptstraße 11
3021 Pressbaum
Tel. +43 (0)2233/564 69

Pizzeria Molto Bene
Hauptstraße 48a
3021 Pressbaum
Tel. +43 (0)2233/532 91